

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1



Seite 1/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

**UFI:**

KXR1-RFK2-PHFM-5P68

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

E-Liquid für elektrische Zigaretten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Ultrabio Werke GmbH**

Am Ruthenbach 78

33378 Rheda-Wiedenbrück

Germany

**Telefon:** 05242 5819910

**E-Mail:** info@ultrabio-chemie.de

**Webseite:** www.ultrabio-chemie.de

**E-Mail (fachkundige Person):** labor@ultrabio-chemie.de

#### 1.4. Notrufnummer

24h: 0228 19240 (Giftnotruf Bonn), 05242 5819910 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 3</i> )	H311: Giftig bei Hautkontakt.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS06**

Totenkopf mit gekreuzten Knochen

**Signalwort:** Gefahr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.10.2023

Druckdatum: 24.10.2023

Version: 1



Seite 2/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Beta Damascon; Nikotinbenzoat; Propionsäure...%; Essigsäure ...%

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H302 + H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

#### Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Sicherheitshinweise Prävention

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
------	----------------------------------------

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
-------------	----------------------------------------------------------------------------

#### Sicherheitshinweise Lagerung

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
------	-------------------------------

#### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.
------	-------------------------------------------------

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

E-Liquid für elektrische Zigaretten

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 88660-53-1	<b>Nikotinbenzoat</b> Acute Tox. 1 (H310), Acute Tox. 2 (H300, H330), Aquatic Chronic 2 (H411) Gefahr M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1 <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Acute Tox. 2; H300: $10\% \leq C < 100\%$ Acute Tox. 3; H301: $1,67\% \leq C < 10\%$ Acute Tox. 4; H302: $0,25\% \leq C < 1,67\%$ Acute Tox. 1; H310: $10\% \leq C < 100\%$ Acute Tox. 2; H310: $2,5\% \leq C < 10\%$ Acute Tox. 3; H311: $0,5\% \leq C < 2,5\%$ Acute Tox. 4; H312: $0,25\% \leq C < 0,5\%$ Acute Tox. 2; H330: $10\% \leq C < 100\%$ Acute Tox. 3; H331: $5\% \leq C < 10\%$ Acute Tox. 4; H332: $1\% \leq C < 5\%$	0 - $\leq$ 1,5 Gew-%
CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2 REACH-Nr.: 01-2119516040-60-0000	<b>Vanillin</b> Eye Irrit. 2 (H319) Achtung	0 - $<$ 1,1 Gew-%
CAS-Nr.: 23726-93-4 EG-Nr.: 245-844-2	<b>Beta Damascon</b> Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1A (H317) Achtung	0 - $<$ 0,1 Gew-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1



Seite 3/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 79-09-4 EG-Nr.: 201-176-3 Index-Nr.: 607-089-00-0	<b>Propionsäure...%</b> Skin Corr. 1B (H314) ☠️ Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Corr. 1B; H314: $C \geq 25\%$ Skin Irrit. 2; H315: $10\% \leq C < 25\%$ Eye Dam. 1; H318: $C \geq 25\%$ Eye Irrit. 2; H319: $10\% \leq C < 25\%$ STOT SE 3; H335: $C \geq 10\%$	0 – ≤ 0,06 Gew-%
CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 Index-Nr.: 607-002-00-6	<b>Essigsäure ...%</b> Flam. Liq. 3 (H226), Skin Corr. 1A (H314) ☠️☠️ Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Corr. 1A; H314: $C \geq 90\%$ Skin Corr. 1B; H314: $25\% \leq C < 90\%$ Skin Irrit. 2; H315: $10\% \leq C < 25\%$ Eye Dam. 1; H318: $C \geq 25\%$ Eye Irrit. 2; H319: $10\% \leq C < 25\%$	0 – ≤ 0,03 Gew-%
CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 Index-Nr.: 607-130-00-2	<b>Isoamylacetat</b> Flam. Liq. 3 (H226) ☠️ Achtung EUH066	0 – ≤ 0,02 Gew-%
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 Index-Nr.: 607-022-00-5 REACH-Nr.: 01-2119475103-46-0000	<b>Ethylacetat</b> Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) ☠️☠️ Gefahr EUH066	0 – ≤ 0,01 Gew-%
CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1 Index-Nr.: 607-026-00-7	<b>Isobutylacetat</b> Flam. Liq. 2 (H225) ☠️ Gefahr EUH066	0 – ≤ 0,0004 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1

ULTRABIO®



Seite 4/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Schaum Wassersprühstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1



Seite 5/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

E-Liquid für elektrische Zigaretten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	① 200 mg/m <sup>3</sup> ② 400 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE)	<b>Propionsäure...%</b> CAS-Nr.: 79-09-4 EG-Nr.: 201-176-3	① 10 ppm (31 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (62 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ EU, DFG, Y
IOELV (EU)	<b>Propionsäure...%</b> CAS-Nr.: 79-09-4 EG-Nr.: 201-176-3	① 10 ppm (31 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (62 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE) ab 01.02.2013	<b>Limonen, d-</b> CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5	① 5 ppm (28 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (112 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Sh, Y
IOELV (EU) ab 21.02.2017	<b>Essigsäure ...%</b> CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (50 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>Essigsäure ...%</b> CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (50 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	<b>Isoamylacetat</b> CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU
IOELV (EU)	<b>Isoamylacetat</b> CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	① 50 ppm (270 mg/m <sup>3</sup> ) ② 100 ppm (540 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	<b>1-Hexanol</b> CAS-Nr.: 111-27-3 EG-Nr.: 203-852-3	① 25 ppm (105 mg/m <sup>3</sup> ) ② 25 ppm (105 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, Y, 11
TRGS 900 (DE) ab 03.09.2017	<b>Benzylalkohol</b> CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (44 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1



Seite 6/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU) ab 21.02.2017	<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.468 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.460 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE)	<b>Isopropanol</b> CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	① 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.000 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	<b>Ethanol</b> CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (1.520 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	<b>Isobutylacetat</b> CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	① 62 ppm (300 mg/m <sup>3</sup> ) ② 124 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ Y, AGS, EU
IOELV (EU) ab 20.11.2019	<b>Isobutylacetat</b> CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	① 50 ppm (241 mg/m <sup>3</sup> ) ② 150 ppm (723 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE) ab 30.11.2017	<b>Decan</b> CAS-Nr.: 124-18-5 EG-Nr.: 204-686-4	① 300 mg/m <sup>3</sup> ② 600 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (C9-C14 Aliphaten)
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	<b>Octan-1-ol</b> CAS-Nr.: 111-87-5 EG-Nr.: 203-917-6	① 10 ppm (54 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (54 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, DFG, Y, 11

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2012	<b>Isopropanol</b> CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2012	<b>Isopropanol</b> CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	25 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	56 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	229 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1

ULTRABIO®



Seite 7/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	10 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	213 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	85 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,885 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,0885 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	1.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	3,3 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,33 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	8,85 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
<b>Glycerol</b> CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	0,141 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	260 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	20.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	572 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	26 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	57,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Propylenglykol</b> CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1



Seite 8/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
Durchbruchszeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** klar

**Geruch:** fruchtig

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		
Flammpunkt	> 62 °C		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	= 1,16 g/cm <sup>3</sup>	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1



Seite 9/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Nikotinbenzoat</b> CAS-Nr.: 88660-53-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5 mg/kg
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 5 mg/kg
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 0,05 mg/L 4 h
<b>Vanillin</b> CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.978 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 41,1 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Propionsäure...%</b> CAS-Nr.: 79-09-4 EG-Nr.: 201-176-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.600 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 500 mg/kg (Kaninchen)
<b>Essigsäure ...%</b> CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.310 mg/kg (rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >8,5 - <9,9 mg/L 4 h (rat) OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
<b>Isoamylacetat</b> CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 7.400 mg/kg (rabbit)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (rabbit)
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.620 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >20.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 33,5 mg/L (Maus)
<b>Isobutylacetat</b> CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 13.413 mg/kg (rat) OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >17.400 mg/kg (rabbit) OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >30 mg/L 6 h (rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >23,4 mg/L 4 h (rat) OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)

#### Akute orale Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

#### Akute dermale Toxizität:

Giftig bei Hautkontakt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1



Seite 10/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

<b>Vanillin</b> CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 57 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 57 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 36,79 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 120 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 36,79 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 120 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
<b>NOEC:</b> 26,8 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
<b>NOEC:</b> 5,9 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202 (1984) "Daphnia sp., Acute Immobilisation test and Reproduction test"
<b>LOEC:</b> 10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202 (1984) "Daphnia sp., Acute Immobilisation test and Reproduction test"
<b>Essigsäure ...%</b> CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7
<b>LC<sub>50</sub>:</b> >300,82 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >300,82 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) ISO 10253 (Water quality - Marine Algal Growth Inhibition Test with Skeletonema costatum and Phaeodactylum tricornutum)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> >300,82 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
<b>NOEC:</b> 300,82 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) ISO 10253 (Water quality - Marine Algal Growth Inhibition Test with Skeletonema costatum and Phaeodactylum tricornutum)
<b>NOEC:</b> 300,82 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri))
<b>Isoamylacetat</b> CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 11,1 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 11,6 mg/L 3 d (Fisch, Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 235 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 26,3 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 156 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))
<b>NOEC:</b> 129 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))
<b>NOEC:</b> 129 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1

ULTRABIO®



Seite 11/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 230 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oncorhynchus mykiss</i> )
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 230 mg/L 4 d (Fisch, <i>Pimephales promelas</i> ) US EPA method E03-05
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 717 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> )
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 5.600 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i> )) DIN 38 412, Part 9 (draft standard)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 220 mg/L 4 d (Fisch, <i>Pimephales promelas</i> ) US EPA method E03-05
<b>NOEC:</b> >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i> )) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
<b>NOEC:</b> 2,4 mg/L 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> )
<b>IC<sub>50</sub>:</b> 346 mg/L 1 d (Krebstiere, <i>Artemia salina</i> )
<b>Isobutylacetat</b> CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1
<b>LC<sub>50</sub>:</b> 16,6 mg/L 4 d (Fisch, <i>Oryzias latipes</i> ) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 24,6 mg/L 2 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> ) OECD Guideline 202 ( <i>Daphnia</i> sp. Acute Immobilisation Test)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 392 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i> )) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
<b>EC<sub>50</sub>:</b> 246 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i> )) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
<b>NOEC:</b> 196 mg/L 1 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i> )) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
<b>NOEC:</b> 23,2 mg/L 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> ) OECD Guideline 211 ( <i>Daphnia magna</i> Reproduction Test)
<b>NOEC:</b> 105 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i> )) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
<b>NOEC:</b> 196 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, <i>Raphidocelis subcapitata</i> (previous names: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i> )) OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
<b>LOEC:</b> 47,6 mg/L 21 d (Krebstiere, <i>Daphnia magna</i> ) OECD Guideline 211 ( <i>Daphnia magna</i> Reproduction Test)

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Vanillin</b> CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Vanillin</b> CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 1,33
<b>Essigsäure ...%</b> CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 0,31
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 3,16 Spezies: other: fish
<b>Isoamylacetat</b> CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 2,7
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 0,86
<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF):</b> 30 Spezies: <i>Leuciscus idus melanotus</i>
<b>Isobutylacetat</b> CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1
<b>Log K<sub>ow</sub>:</b> 2,3

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Nikotinbenzoat</b> CAS-Nr.: 88660-53-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 24.10.2023

Druckdatum: 24.10.2023

Version: 1

# ULTRABIO®



Seite 12/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

<b>Vanillin</b> CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Beta Damascon</b> CAS-Nr.: 23726-93-4 EG-Nr.: 245-844-2
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Propionsäure...%</b> CAS-Nr.: 79-09-4 EG-Nr.: 201-176-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Essigsäure ...%</b> CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Isoamylacetat</b> CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Isobutylacetat</b> CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> —

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 3144	UN 3144	UN 3144	UN 3144
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
NICOTINVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G. (Nikotinbenzoat, trans-Hex-2-enal)	NICOTINVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G. (Nikotinbenzoat, trans-Hex-2-enal)	NICOTINE COMPOUND, LIQUID, N.O.S. (Nikotinbenzoat, trans-hex-2-enal)	NICOTINE COMPOUND, LIQUID, N.O.S. (Nikotinbenzoat, trans-hex-2-enal)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 6.1	 6.1	 6.1	 6.1
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
III	III	III	III
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 43   274	<b>Sondervorschriften:</b> 43   274   802	<b>Sondervorschriften:</b> 43   223   274	<b>Sondervorschriften:</b> A3   A4   A6
<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L	<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L	<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 5 L	<b>Begrenzte Menge (LQ):</b> Y642

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1

ULTRABIO®



Seite 13/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1 <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 60 <b>Klassifizierungscode:</b> T1 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (E)	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1 <b>Klassifizierungscode:</b> T1	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1 <b>EmS-Nr.:</b> F-A, S-A	<b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> E1

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

4 MuSchRiV. 5 MuSchRiV. 22 ArbSchG.

##### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
<b>Essigsäure ...%</b> CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	LD <sub>50</sub> oral; LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf); LC <sub>50</sub> ; EC <sub>50</sub> ; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a>
<b>Isoamylacetat</b> CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3	LD <sub>50</sub> oral; LD <sub>50</sub> dermal; LC <sub>50</sub> ; EC <sub>50</sub> ; NOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a>
<b>Isobutylacetat</b> CAS-Nr.: 110-19-0 EG-Nr.: 203-745-1	LD <sub>50</sub> oral; LD <sub>50</sub> dermal; LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf); LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel); LC <sub>50</sub> ; EC <sub>50</sub> ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a>

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 24.10.2023

**Druckdatum:** 24.10.2023

**Version:** 1

ULTRABIO®



Seite 14/14

## Hercules Grape Mint 10 mg/ml Nikotinsalz

Stoffname	Typ	Bezugsquelle(n)
<b>Vanillin</b> CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2	LC <sub>50</sub> ; EC <sub>50</sub> ; NOEC; LOEC	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a>
<b>Ethylacetat</b> CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	LC <sub>50</sub> ; EC <sub>50</sub> ; NOEC; IC <sub>50</sub>	Quelle: Europäische Chemikalienagentur, <a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a>

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Akute Toxizität (oral) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
Akute Toxizität (dermal) ( <i>Acute Tox. 3</i> )	H311: Giftig bei Hautkontakt.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Akute Toxizität (inhalativ) ( <i>Acute Tox. 4</i> )	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

  

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.